



29.06.2006

Reisebericht Schwedens Westküste 2006 - 08.06.2006 - Endlich Urlaub

Auf nach Eckenförde

Nachdem unsere ganze Familie die letzten zwei Wochen krank war, stand unser Sommerjahresurlaub auf der Kippe. Aber letztendlich sind wir doch noch alle rechtzeitig gesund geworden und so starteten wir am Donnerstag, dem 08.06.2006, gegen 06.00 Uhr gut gelaunt Richtung Norden.

Zwei Tage hat es gedauert, bis wir unser ganzes Gepäck zusammen hatten und es war bis zuletzt nicht sicher, ob wir alles im Auto verstaut bekommen würden. Aber irgendwie hat es geklappt und kurz nach sechs saßen wir alle im Auto und führen auf die Autobahn. Die Autobahnen waren leer (für deutsche Verhältnisse) und so haben wir mit unseren VW Van und durchschnittlich 120 km/h 6,5 Stunden für die rund 550km mit 2 Zwischenstopps gebraucht.



Wir hatten uns als ersten Zwischenstopp auf dem Weg nach Schweden einen Campingplatz an der deutschen Ostsee ausgesucht. Geographisch gesehen lag der Campingplatz genau in der Mitte zwischen Schweden und unserem Wohnort. Aus dem ADAC Campingführer wählten wir den Campingplatz Gut Ludwigsburg bei Eckenförde, einen 4-Sterne-Platz an einer Meeresbucht. Für Juni gab es für ADAC Camping-Spar-Card-Besitzer (beim Kauf des ADAC Campingführer inklusive) einen besonderen Nebensaison-Preis. Die Lage, der Preis und die Ausstattung gaben den Ausschlag, diesen Platz zu wählen.

Den Campingplatz fanden wir ohne Probleme und auch das Einchecken klappte ohne Komplikationen. Man hält sich ab Eckenförde Richtung



Waabs auf die 203 und biegt dann bei Loose rechts ab und hält sich an der nächsten Kreuzung nach links Richtung Gut Ludwigsburg. Der Campingplatz ist ab der Strasse ausgeschildert.



Bei unserer Ankunft war der Platz bis auf die Dauercamper leer und wir konnten uns unseren Stellplatz frei auswählen. Wir haben einen Stellplatz mit Wasser und Strom unter ein paar Bäumen gesucht und waren auf unserer Wiese bis Freitag fast allein. Ab Freitag kamen aufgrund des wunderbaren Wetters die Wochendler dazu. Von unserem Stellplatz konnte man sogar das Meer und den See auf der anderen Seite sehen.

Nach dem Zeltaufbau und der Mittagsfütterung von Alex erkundeten wir ein wenig den Platz und gingen ans Meer. Der Strand ist groß und sandig mit Kies. Das Meerwasser geht flach ins Wasser, was ideal für Kinder ist. Leider liegen im Wasser viele recht große Kieselsteine, die Kindern wohl etwas den Spass verderben könnten.

Gegen 20.00 Uhr sollte unser Sohn ins Bett. Wir hatten ein wenig Angst, wie Alexander auf die neue Umgebung reagieren würde, da er zu Hause immer direkt einschläft. Aber nach ein paar Minuten schlief er direkt ein und schlief bis kurz vor 07.00 Uhr morgens.

Fazit zum Campingplatz:



Der Campingplatz Gut Ludwigsburg bei Waabs ist sehr schön zwischen Meerbucht und See gelegen. Er hat 2 große Spielplätze und einen wunderbaren Sandstrand und flaches Meer ohne Wellen. Ausserdem gibt es 2 Familienduschen und einen Babywickelraum, mit drei Bade-Duschkabinen für kleine Babys und Familien. Der Raum wird morgens und abends beheizt. Das Wasser aus dem Hahn hat direkt die richtige Bade- und Waschtemperatur. Im Lebensmittelladen haben wir keinen Babysachen gesehen. Die Wege sind teilweise sehr kiesig, so dass es etwas schwer ist, mit einem Kinderwagen zu fahren. Die Duschen sind kostenlos (bei unserer Ankunft leider auch nur lauwarm). Das Platzgelände für Touristcamper ist eine Wiese mit Bäumen und in Abständen finden sich Stromanschlüsse und Wasserhähne. *Preis pro Nacht mit ADAC Sparcard: 13 EUR*